

Bereiten sich Russland, China und der Iran bereits gemeinsam auf einen befürchteten Raketenüberfall der USA und der NATO vor?

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 172/11 – 05.10.11**

Der Iran, Russland und China erwägen gemeinsamen Raketenabwehrschild

Fars News Agency, 26.09.11

(<http://english.farsnews.com/newstext.php?nn=9007040004>)

TEHERAN (FNA) – Nach Informationen aus inoffiziellen Quellen sollen der Iran, Russland und China zur Zeit Gespräche über einen vorgeschlagenen gemeinsamen Raketenabwehrschild führen, der als Gegengewicht gegen den Raketenabwehrschild der NATO errichtet werden könnte.

In der Tehran Times (s. <http://www.tehrantimes.com/index.php/politics/2888-iran-russia-china-mulling-joint-missile-shield->) wird ein Bericht der iranischen Tageszeitung Kayan vom Sonntag zitiert, in dem zwei von den Quellen angegebene Gründe für die ernsthaften Gespräche über dieses Anliegen benannt werden.

Erstens seien alle drei Staaten zu der Einsicht gelangt, dass die offizielle Begründung der USA, der Raketenabwehrschild der NATO werde gegen angeblich vorhandene Atomraketen des Irans und Nord-Koreas errichtet, nur ein Vorwand ist, weil sich dieser Schild in Wahrheit gegen Russland und China richte.

Zweitens sei zu erwarten, dass die USA, nachdem sie sich mit der Türkei über die Errichtung eines Frühwarn-Radarsystems für den NATO-Raketenabwehrschirm im Südosten dieses Landes verständigt haben (weitere Infos dazu unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_11/LP16511_300911.pdf), jetzt die Errichtung weiterer Komponenten dieses Systems in Süd-Korea und Taiwan planen; auch das zeige, dass die USA die angebliche Bedrohung durch den Iran und Nord-Korea nur als Vorwand benutzen, um ihrerseits China und Russland ins Visier zu nehmen.

Experten glauben, dass China, das diesem Problem bisher keine Beachtung geschenkt hat, jetzt das Ausmaß der Gefahr zu begreifen beginnt, das auch ihm durch das neue System droht.

Russlands Analyse der Situation ähnele der des Irans; das habe Nikolai Patruschew, der Sekretär des Russischen Sicherheitsrates, bei seinem jüngsten Besuch in Teheran mitgeteilt, heißt es in dem Bericht.

Die drei Staaten scheinen also erkannt zu haben, dass die Zeit für ernsthafte Diskussionen über mögliche Gegenmaßnahmen gekommen ist.

Nach einigen Quellen will Dmitri Rogosin, der russische Botschafter bei der NATO, der noch im September in Teheran erwartete wird, vermutlich mit iranischen Offiziellen über die Realisierung des Planes (für einen eigenen Raketenabwehrschirm) sprechen.

Nach einer Meldung der russischen Nachrichtenagentur RIA Novosti wird Rogosin mit

Teheran über "strategische Probleme" reden. (Weitere Infos dazu sind aufzurufen unter <http://de.rian.ru/russia/20110915/260589861.html>).

Weil der Iran, Russland und China große Fortschritte bei der Entwicklung von Abwehrsystemen gegen Flugzeuge gemacht haben, sind Militärexperten der Meinung, dass der Bau eines Raketenabwehrschildes kein großes Problem für sie sein wird.

(Wir haben die von unserem Mainstream-Medien nicht verbreitete Meldung der iranischen Nachrichtenagentur komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



2011-09-26

Iran, Russia, China mulling joint missile shield

TEHRAN (FNA)- Unofficial sources have announced that Iran, Russia, and China are currently holding talks on a proposal to establish a joint missile defense shield as a counterweight to a NATO defense shield, a report said.

According to Tehran Times, the report, which was published in the Iranian daily newspaper Kayhan on Sunday, said that the sources cited two reasons why serious consultations have been held on the initiative.

First, all three states have come to the conclusion that US officials' assertion that their concern over the alleged missile and nuclear capabilities of Iran and North Korea is the reason for the decision to establish a NATO missile defense shield is just a pretext and the true objective of the shield is to threaten Russia and China.

In addition, now that the proposal to establish an early warning radar system in southeast Turkey, which is one component of the NATO missile defense shield, appears to be a done deal, the US is now planning to establish other components of the new system in South Korea and Taiwan, which clearly shows that Washington is using the alleged threat from Iran and North Korea as a pretext to target China and Russia, the report added.

Experts believe China, which has not taken any action on the issue so far, is beginning to understand the level of danger posed by the new system.

Russia's analysis of the situation is similar to Iran's view, which was expressed during Russian Security Council Secretary Nikolai Patrushev's recent visit to Tehran, the report said.

Therefore, it seems the three countries have realized that the time has come to seriously start discussions on the plan.

Some sources say Dmitry Rogozin, the Russian envoy to NATO, who is scheduled to travel to Iran before the end of September, will probably hold operational discussions on the plan with Iranian officials.

According to RIA Novosti, Rogozin is going to discuss "strategic issues" in Tehran.

Military experts are of the opinion that since Iran, Russia, and China have made great progress in designing anti-aircraft defense systems, the construction of such a missile shield system will not be a difficult task for them.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern